Kirchgemeinden Nidau und Bürglen

reformiert.

August 2021

Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

Reformierte Kirchgemeinde Nidau
www.ref-nidau.ch

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Neuentdeckungen

Foto: 123rf.com

«Darf man hier rein?», fragte mich eines der Kinder, die gerade eine Art «Versteckis» rund um die Kirche Nidau spielten. Der Junge stellte die Frage, nicht um sich in der Kirche zu verstecken, sondern einfach aus Neugierde. Spontan lud ich die Kinderschar dazu ein, kurz einen Blick in die Kirche zu werfen. Denn ja, natürlich darf man in die Kirche.

So befand ich mich am Gründonnerstag unverhofft in der Kirche Nidau; vor mir zehn Zwölfjährige, die sich gleich vorne in den Chor setzten und interessiert den Raum bestaunten. Ein paar Kinder fingen an zu erzählen, dass sie schon mal in der Kirche waren; andere waren das erste Mal da. Fasziniert von all den Eindrücken ergab sich ein spannender Austausch zwischen den Kindern und mir. Natürlich blieb die Orgel nicht unentdeckt. Gut, hatte ich gleich einen Termin mit unserer Kirchenmusikerin Ursula Weingart.

Die Kinder bewegten sich hoch zur Orgel. Eine schwungvolle und freudige Stimmung herrschte in der Kirche. Ich musste etwas schmunzeln, als die Kinder sich gegenseitig dazu anhielten, nicht so laut die Treppe hoch zu stampfen. Es war, als wollten sie zur Kirche Sorge tragen. Als Ursula zu uns kam, setzte sie sich gleich hinter die Orgeltasten und spielte den Kindern etwas vor. Sie zeigte, wie sich der tiefste und der höchste Ton anhören und auch, wie laut die Orgel spielen kann.

Für alle war es eine schöne Erfahrung, miteinander die Kirche Nidau (neu) zu entdecken. Ich persönlich erlebe oft, dass das Leben durch Kinderaugen viel realer und farbiger wahrnehmbar ist. So auch Kirche und Gott.

Liebe Leserinnen und Leser, während Sie diese Zeitung in Ihren Händen halten, spüren Sie vielleicht auch wie ich Vorfreude und Nervosität in Ihrem Umfeld. Denn für einige fängt nach den Sommerferien ein neues Kapitel an. Ihr Kind, Gross- oder Nachbarskind kommt in die Schule, in die nächste Klasse oder beginnt eine Lehre. Auf den Strassen sieht man, wie Kinder stolz mit ihren neuen Schulsäcken auf dem Rücken durch das Dorf marschieren. Mutig und sicher – auch etwas nervös, schreiten sie in neue «Räume», die darauf warten, entdeckt und erforscht zu werden.

Auch auf uns alle warten immer wieder neue Räume. Türen öffnen und schliessen sich in unserem Leben. Türschwellen markieren den Übergang zu diesen Räumen. Damit dies stolperfrei geschehen kann, müssen die Schwellen tief genug sein oder wir müssen darauf achten, einen grossen Schritt zu machen. Das wundervolle Erlebnis an diesem Nachmittag im April zeigt mir, dass Kirche als Raum lustvoll entdeckt werden will. Wenn die Kirche Nidau reden könnte, könnte ich mir gut vorstellen, dass es ihr auch gefallen hat, wie ihr Innenraum von der Kindergruppe belebt wurde.

Welche Erfahrungen wir alle in Kirchenräumen machen, ist individuell. Es kann sich für einige vielleicht wie ein Museumsbesuch anfühlen, für andere wie ein kraftspendendes Durchatmen oder ein Gefühl, Gott nahe zu sein. Wie ein Mensch den Besuch einer Kirche erlebt, liegt nicht ganz in unseren Händen. Aber unsere Hände können winken und Türen öffnen. Jeder Raum birgt einen Erfahrungsschatz. Auch der Kirchenraum. Ich wünsche Ihnen Mut, Neugierde und Gottes Segen für die neuen Kapitel, die auf Sie warten.

Sozialdiakonin Christina von Allmen

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 1. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Matthäus-Zentrum Port
Pfarrer Jacques Dal Molin

Sonntag, 8. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Zentrum Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler

Sonntag, 15. August, 10.00 Uhr

Openair-Gottesdienst

auf dem Birlig
Pfarrer Urs Zangger
Pfarrerin Silvia Liniger
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

Sonntag, 22. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Schulanfang

Kirche Nidau
Pfarrer Fabio Carrisi
und weitere Mitwirkende
(Siehe Seite 14)

Sonntag, 29. August, 10.00 Uhr

Openair-Gottesdienst

auf dem Bauernhof
der Familie Schneider
Aegertenstrasse 46, Port.
Findet bei jedem Wetter
auf dem Hof statt.

Pfarrerin Rahel Hofer

Communauté Romande

Dimanche 1 août, 10h00

Culte et sainte-cène
avec Bienne

Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Carmelo Catalfamo

Dimanche 8 août, 10h00

Culte avec Bienne

Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Pierre-André Kuchen

Dimanche 15 août, 10h00

Culte avec Bienne

Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche 22 août, 10h00

Culte avec Bienne

Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Ellen Pagnamenta

Dimanche 29 août, 10h00

Culte 4D et ouverture du caté

Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Pierre-André Kuchen
et une équipe

Kirchliche Chronik

**Abdankungen –
Services funèbres**

4. Juni:
Bauer-Bernegger Marcel, 2026, Nidau

11. Juni:
Kobel Roland, 1961, Bellmund

29. Juni:
Kocher Lotte Annemarie, 1927, Port

30. Juni:
Brassel-Baumgartner Max, 1933, Port

30. Juni:
Disler-Baud Monique Marcelle,
1941, Port

Pikett-Dienste

1. – 2. August:
Pfarrer Jacques Dal Molin

3. – 9. August:
Pfarrer Peter Geissbühler

10. – 16. August:
Pfarrer Urs Zangger

17. – 23. August:
Pfarrerin Rahel Hofer

24. – 30. August:
Pfarrer Urs Zangger

31. August:
Pfarrer Peter Geissbühler

Abwesenheiten

1. August:
Pfarrer Peter Geissbühler

1. – 8. August:
Pfarrerin Rahel Hofer

1. – 8. August:
Pfarrerin Silvia Liniger

1. – 10. August:
Sozialdiakonin Christina von Allmen

Der besondere Gottesdienst

Birlig-Gottesdienst mit Taufen

«Du stellst meine Füsse auf weiten Raum»

Psalm 31,9

Sonntag, 15. August, 10.00 Uhr

auf dem Birlig

Die weite Landschaft vor Augen lässt uns ahnen, was es heisst, «Weite» zu leben, zu glauben, zu empfangen und weiterzugeben.

Gestaltung:
Pfarrer Urs Zangger und Pfarrerin Silvia Liniger
Musikgesellschaft BESLA (Bellmund Sutz-Lattrigen)
Pfarrkreiskommission Bellmund

Herzlich willkommen zum Gottesdienst und anschliessendem Apéro!

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Nidau statt.
Auskunft bei unsicherer Wetterlage:
www.ref-nidau.ch ab Samstagmittag oder
Tel. 1600 am Sonntagmorgen ab 8.00 Uhr

Foto: Hugo Liechti

Bericht

Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2021

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung nahmen 50 Personen teil – 40 davon stimmberechtigt.

Als erstes Traktandum war die Jahresrechnung 2020 an der Reihe. Wie Urs Kuhn erläuterte, schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von 1 150 301 Franken ab, rund 1,2 Millionen besser als budgetiert. Diese Besserstellung ist im Wesentlichen auf eine Neubewertung des amtlichen Wertes der Landreserven am Gerberweg Nidau zurückzuführen. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt.

Im zweiten Traktandum wurde das Vorprojekt zur Sanierung und Neunutzung des Matthäus-Zentrums Port vorgestellt. In einer Spurgruppe wurden die möglichen künftigen Nutzungen des Matthäus-Zentrums diskutiert. Anschliessend haben drei Architekturbüros Vorschläge eingereicht. Das Atelier oï aus La Neuveville wurde beauftragt, eine vertiefte Vorstudie zu erstellen, welche an der Versammlung vorgestellt wurde.

Beim dritten Traktandum ging es um den Planungskredit von 196 000 Franken um ein Bauprojekt für die Sanierung und Neunutzung des Matthäus-Zentrums Port auszuarbeiten. Der Planungskredit wurde mit zwei Enthaltungen angenommen.

Im vierten Traktandum gab es Informationen über neue Projekte und Angebote für die verschiedenen Zielgruppen der Kirchgemeinde Nidau. Kirchgemeinderätin Corine von Wartburg gab eine Übersicht über die verschiedenen Angebote. Eine Auswertung zeigte, dass es im Vergleich nur wenig Angebote für Menschen unter 50 Jahren gibt. Darum soll mehr auf Kinder- und Familienarbeit gesetzt werden. Auch im digitalen Bereich gibt es Nachholbedarf.

Bei den Mitteilungen im fünften Traktandum informierte Kirchgemeinderätin Renata Aebi aus der Synode. Anschliessend informierte Corine von Wartburg, dass eine neue Stelle (40 Prozent) für die Seniorenarbeit ausgeschrieben wird.

Pandemiebedingt wurde das anschliessende Apéro sitzend genossen.

Zur nächsten ordentlichen Kirchgemeinderatsversammlung am 29. November um 19.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

Eric Hoffmann,
Kirchgemeinderatspräsident

Gottesdienst

Zum Schulanfang

«Mir hei's debi»

Sonntag, 22. August, 10.00 Uhr

Kirche Nidau

Ein Gottesdienst gestaltet von:
Musiker Johny Hänni
Isabel Messmer-Meile
Pfarrer Fabio Carrisi
und weiteren Mitwirkenden

Alle sind herzlich eingeladen.

Foto: Pixabay

Konzert

3. Marktkonzert 2021

«Trumpet tunes and organ music» – Werke aus Jazz, Pop und Musical

Samstag, 28. August
11.00 bis 11.30 Uhr

Kirche Nidau

Walter Schwab – Trompete
Ursula Weingart – Orgel

Eintritt frei, Kollekte

Foto: zVg

Kinder und Jugendliche

KimiKi

Bild: zVg

Kirche mit Kindern: Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren. Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

Wir haben im August Sommerpause

Ipsach

Kontakt:
Gerda Degen
T. 032 331 38 20
g.degen@gmx.net

Bellmund

Kontakt:
Sabrina Wäfler
T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Port

Kontakt:
Eveline Hänni
T. 032 331 11 27
evi@senklo.ch

Jungschar Cevi

im August

Samstag, 21. August, 14.00 Uhr

Treffpunkt:
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte

Cevi Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Daniel Frei
T. 078 803 64 66
d.frei@evard.ch
Mehr Infos:
www.cevi-ipsach.ch

Cevi Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Ronja Forster
T. 077 481 45 20
ronjaforster@livenet.ch
Mehr Infos:
www.cevi-nidau.ch

Neuer Pfarrer

Urs Zangger neu im Team

Drei Seen, zwei Sprachen, eine Region

Das ist die Seenlandschaft im Oberengadin, eine flache Weite im Hochtal. Auf den Seen tummeln sich Kiter, Surfer, Ruderer und Kanuten. Auf dem obersten verkehrt – ordentlich nach Fahrplan – ein Kursschiff. Touristen gibt's, unter ihnen viele Stammgäste aus dem «Unterland», aus Deutschland, aus Italien… Und welche hat's, die da wohnen, seit Generationen, oder sie sind in jüngerer Zeit zugezogen. Wer den Kontakt zu Boden und Brauchtum sucht, lernt «Puter», die Sprache der Einheimischen. Zwischen «Berg und Tal» haben Madlen Hofstetter und ich geheiratet und sind vor 23 und 20 Jahren mit Cilgia und Jelscha Familie geworden.

Drei Seen, zwei Sprachen, eine Region – das ist auch das Berner Seeland. Wenn meine Frau und ich nach 25 Jahren unser Domizil ins «Unterland» wechseln, kommen wir unseren «alten Heimaten» näher. Entlebuch ist es für Madlen, Oensingen für mich. Als Kind verbrachte ich Ferien bei meinen Grosseltern in Evilard, in Biel führten sie eine Papeterie.

Mit dem Wechsel aus der «Engadiner Loge» ins «Seeländer Parterre» nehmen nicht nur die Höhenmeter ab. Winters werden es deutlich weniger Sonnentage sein. Dafür ist der Frühling wirklich ein «Früh-ling» und die Sommerabende sind weniger kühl und windig. Auch anderes wird anders: In der «Loge» trifft man nicht auf den Querschnitt der ganzen Bevölkerung, im «Parterre» schon. Fremde Kulturen kennen die Oberengadiner «Schellenurslis» und «Flurinas» von den Ferien auf Mauritius und Hawaii, weniger vom Alltag. Fabriken sind keine da, auch keine Migrantinnen und Migranten, aber viele Grenzgängerinnen und Grenzgänger.

Ich freue mich, dass ich nach sechs Jahren im Bergpfarramt Safien und 25 Jahren in Sils/Silvaplana/Champfèr «Kirche in der Gesellschaft» nochmals in einem für mich völlig neuen Kontext kennenlernen kann – im Nebeneinander und Ineinander unterschiedlicher gesellschaftlicher Milieus. Immer sind's Gesichter und Geschichten. Und drin die eine grosse von «Himmel und Erde».

Pfarrer Urs Zangger

Foto: zVg

Adressen

Pfarrämter

Bellmund
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 032 558 67 65
petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13
3264 Diessbach bei Büren
T. 076 430 19 64
lingo@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Urs Zangger
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 90

Port
Pfarrerin Rahel Hofer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 62
rahel.hofer@ref-nidau.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
T. 031 859 53 29
beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 689 68 47
luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Verschiedene

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christina von Allmen-Mäder
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 92 / 079 783 78 26
christina.vonallmen@ref-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Nora Dürst
Chemin de l'Arsenal 8, 2710 Tavannes
T. 079 673 33 25

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 079 268 70 75
geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
T. 079 638 68 99
ahofmann@athletes.ch

Katechetin Sabrina Waefler
Jensgasse 30, 2564 Bellmund
T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90, F. 032 332 20 91
sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Kirche Nidau und Nikolauskapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61
sigrist@ref-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28
sigrist@ref-nidau.ch

Matthäus-Zentrum Port
Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, T. 079 794 59 58
sigrist@ref-nidau.ch

Zentrum Ipsach
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Alt, T. 079 891 99 28
sigrist@ref-nidau.ch

Kulturzentrum Bellmund
Stockackerweg 61, 2564 Bellmund
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61
sigrist@ref-nidau.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Oktober 2021

Mittwoch, 1. September 2021
Elektronische Beiträge an:
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Kinotipp

Fabian oder der Gang vor die Hunde

Fabian zieht durch das nächtliche Berlin der Dreissigerjahre und sieht das deutsche Babylon vor die Hunde gehen – der Film, der auf Erich Kästners literarischer Vorlage «Fabian» beruht, besticht durch technische Raffinesse und hält dem modernen Publikum den Spiegel vor. Im Berlin der Dreissigerjahre verdient der 32-jährige Jakob Fabian sein Geld als Werbetexter, obwohl er lieber ein gefeierter Schriftsteller wäre. Des Nachts zieht er durch Clubs. Als er an einem dieser Abende die aufstrebende Schauspielerin Cornelia kennenlernt, meint er, seine grosse Liebe gefunden zu haben. Die Neuverfilmung des Stoffes durch Dominik Graf zeugt vom ironischen Ton des Originals, ist stilistisch verspielt und detailreich. Durch die Vermischung der Zeiten hält Graf dem Publikum den Spiegel vor: Eine Gesellschaft kann jederzeit «vor die Hunde gehen». Ein knapp dreistündiges Epos, technisch raffiniert, gut gespielt und erschreckend zeitgemäss.

«Fabian oder der Gang vor die Hunde»
Deutschland 2021
Regie: Dominik Graf
Jetzt in den Kinos

Agenda

Fotos: J. Pietron; G. Winter; Birgit H.; Joujou / Pixelio

Nidau

Webstube

Jeweils Montags, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Anfängerinnen werden angelernt.
Kontakt:
Margarita Attenhofer
T. 032 365 71 29

Lesezirkel für Frauen

Montag, 23. August
19.30 bis 21.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Wir lesen und besprechen:
Matthias Barth: «Was will ich glauben?»
Impulse für ein Christentum der Liebe und Vernunft.
Hamburg 2020
ISBN 978-3-347-19546-2
Auskunft:
Barbara Meyer Schaefer
Hauptstrasse 63, Nidau

Frauen-Forum

Im August Sommerpause

Kontakt:
Jacques Dal Molin
T. 079 501 16 30

Liturgisches Freitagmorgen-Frühgebet

Jeweils Freitags
6.30 bis 7.30 Uhr
Nikolauskapelle

Kontakt:
Margrit Coretti
T. 032 331 88 03

Flötenkreis

Jeweils Freitags
17.00 bis 18.00 Uhr
Nikolauskapelle
(ausgenommen Schulferien)

Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Verena Moser
T. 032 331 59 80

Singen im Ruferheim

Findet nicht statt

Kontakt:
Martial Altorfer
T. 032 372 18 51

Bellmund

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 18. August
9.00 bis 10.00 Uhr
Spielplatz Stöcklere

Für Eltern mit Kleinkindern ab ca. 1,5 bis 4-jährig.

Kontakt:
Franziska Earnhart
T. 032 331 20 71

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Mittwoch 25. August, 11.45 Uhr
Restaurant Waldschenke

Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Freitagnachmittag, 19. August bei:
Anita Wennekes
T. 079 230 75 90

Ipsach

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Findet nicht statt

Kontakt:
Peter Hänni
T. 032 331 52 86

Port

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 18. und 25. August
jeweils 9.00 bis 10.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Bibeltext (zurzeit Apostelgeschichte)
Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Pfarrerin Rahel Hofer
T. 032 332 20 62

Jassen

Jeweils Donnerstags
13.00 bis 17.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Kontakt:
Susanne Stähli
T. 032 331 64 53

Mittagstisch

Mitwoch, 18. August, 12.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Anmeldung bis 13. August bei:
Ursula Rytz, Sigristin
T. 079 794 59 58

Trauer-Café

Das Trauer-Café startet wieder

Nach einer längeren Corona-bedingten Pause laden wir ab August wieder 1-mal im Monat zum Trauer-Café in Nidau ein.

Eingeladen sind Menschen, die eine nahestehende Person verloren haben und gerne mit anderen Trauernden über ihre Erfahrungen beim Abschied-Nehmen und Verarbeiten des Verlustes ins Gespräch kommen möchten. Jedes Leben, jeder Tod, jeder Abschied ist zwar einzigartig, und doch teilen Hinterbliebene viele Empfindungen und Herausforderungen. Sie fühlen sich von Menschen besonders verstanden, die Ähnliches erlebt und durchlitten haben. Das Trauer-Café ist daher ein geschützter Raum, um leidvolle Erfahrungen zu teilen und nach Hoffnungswegen in die Zukunft zu suchen.

Das Trauer-Café in Nidau ist ein ökumenisches Angebot. Organisiert wird es von :

- Christina von Allmen, Sozialdiakonin Kirchgemeinde Nidau
- Isabel Messmer-Meile, Seelsorgemitarbeiterin Kath. Pfarrei Bruder Klaus Biel
- Silvia Liniger, Pfarrerin Kirchgemeinde Nidau

Wir werden jeweils zu zweit einen Nachmittag begleiten: Abwechslungsweise ist jemand für einen kurzen Gesprächsimpuls und die Gesprächsleitung verantwortlich, jemand für die Gastfreundschaft mit Kaffee und Kuchen in der Nikolauskapelle neben der Kirche Nidau.

Die nächsten Termine:

Dienstag, 24. August
Dienstag, 21. September
Dienstag, 26. Oktober
Dienstag, 23. November
Dienstag, 14. Dezember

jeweils von 15.30 bis 17.00 Uhr

Das Trauer-Café kann ohne Anmeldung besucht werden.
Es steht auch Kirchen-distanzierten Menschen offen.

Herzlich willkommen!

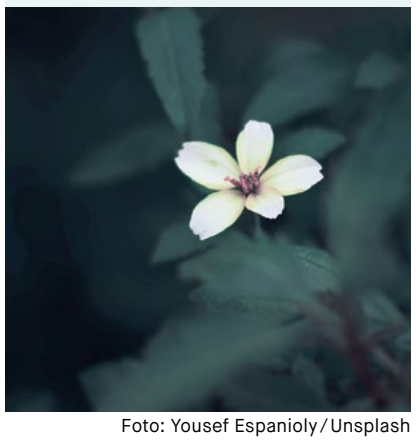

Foto: Yousef Espanioly / Unsplash

Senioren

Besuchsdienst

Wir suchen ...

... Personen, die gerne andere besuchen möchten oder bereits regelmässig jemanden besuchen. Die Besuchsdienst-Gruppe trifft sich ein paar Mal im Jahr, um über Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Auch besuchen wir jährlich gemeinsam eine Weiterbildung. Ob man bereits regelmässig die Nachbarin oder den Nachbaren besucht oder interessiert ist, Seniorinnen und Senioren oder alleinstehende Menschen mit einem Besuch eine Freude zu bereiten: melden Sie sich bei mir. Gerne erzähle ich Ihnen mehr darüber.

Voranzeige:
Besuchsdienstgruppen-Treffen
Donnerstag, 2. September

Herzliche Einladung

Kontakt:
Christina von Allmen
T. 032 322 20 92
sozialdiakonie@ref-nidau.ch

(Bis 10. August abwesend, danach wieder erreichbar.)

Gemütlicher Nachmittag im Brüggwald

Mittwoch, 25. August
12.00 Uhr

Wir verbringen zusammen einen vergnüglichen Nachmittag beim Forsthaus der Burgergemeinde Brügg.

Zum «Zmittag» gibt es wie gewohnt Würste vom Grill sowie Kaffee und Kuchen. Unterhaltung mit Musik und Spiel im Freien. Ansonsten sind wir im Forsthaus.

Falls Sie Fragen haben, dürfen Sie sich ab 10. August unter
T. 032 332 20 92 melden.

Auf ihr Kommen freuen sich:
Christina von Allmen
und das Vorbereitungsteam

Einstiegsorte und Abfahrtszeiten

Bellmund:
Bushaltestelle Dorf, 11.10 Uhr

Port:
Mehrzweckhalle, 11.20 Uhr
Gemeindehaus, 11.25 Uhr

Ipsach:
Reust, 11.30 Uhr

Nidau:
Beunden (neu Grasgarten),
BTI-Station, 11.35 Uhr

Anmeldetalon für den Nachmittag im Brüggwald vom 25. August 2021

Name(n): .....

Vorname(n): .....

Telefon: ..... Anzahl Personen: .....

Einstiegsort: .....

Anmeldung schriftlich bis 15. August einsenden an:
Kirchgemeinde Nidau, Sozialdiakonie, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
oder sozialdiakonie@ref-nidau.ch